

Eichstätt's Kegler gewinnen gegen Salching/Straubing

Eichstätt (rbm) Die Mannen um Christian Buchner investierten im vorletzten Heimkampf der Landesliga Süd gegen den Tabellenzweiten SKK Salching/Straubing sehr viel Herzblut. Auf Augenhöhe verlief das interessante Match, in dem es nur noch um die Goldene Ananas ging, mit teils hervorragend erlegten Kegelzahlen. Dabei hatte der Tabellenvierte DJK Eichstätt nach hartem Kampf mit 34 Zählern die Nase vorn, insgesamt gute 5682:5648 Holz. Im Startpaar standen diesmal Markus Rehm und Christian Buchner, denen gegen die Niederbayern Ernst Bogner und Anton Schwarzensteiner ein Mehr an Guthölzern zugetraut wurden. Markus Rehm verfiel nach tollen 661 Holz in den Vollen in einen Tiefschlaf beim Räumen, so war es nicht verwunderlich, dass er bei 933 Holz stehen blieb. Sein Gegner Ernst Bogner wusste diese Schwäche nicht zu nutzen und blieb bei 897 Holz hängen. Buchner dagegen hatte gegen den schnittbesten Salchinger Schwarzensteiner (starke 500 Holz nach 100 Schub) alle Hände voll zu tun, wobei er nur im letzten Durchgang seine Minuserie in Grenzen halten konnte. Mit für ihn ungenügende 926 Holz verlor er an Schwarzensteiner (961) 35 Zähler, die trotzdem zu einem leichten Überhang von 1 Holz für die Hausherren genügten. Eichstätt's Paradestück war diesmal in der Mittelpaarung zu finden, da Stefan Spiegel und Jürgen Frey ihre Gegner Stephan Steinberger und Peter Heide sicher im Griff hatten. Frey pendelte sich mit guten 932 Holz bei seinem ungefähren Heimschnitt ein, verbuchte dadurch gegen Heide (901) einen Vorsprung von 32 Punkten und unterstützte seinen Partner Spiegel, der mit toller Tagesbestleistung (983 Holz) dem Niederbayern Steinberger (935) keine Chance ließ, auf das Beste. Eichstätt's Guthaben belief sich nun auf plus 81 Holz. Dass der augenscheinlich schon entschiedene Kampf trotz allem noch spannend wurde, lag in erster Linie an dem Salchinger Schlussduo Hubert Gruber und Heinz Behammer, die im Gleichklang von 976 und 978 Holz dem Hausherrenschlusspaar Michael und Andreas Niefnecker doch noch Kopfzerbrechen bereiteten. Während Michael mit durchschnittlichen 927 Zählern gegen Gruber (976) das absolute Nachsehen hatte, schwang sich sein Bruder Andreas mit starken 980 Holz gegen Behammer (978) zum Matchwinner auf, wobei er zur Halbzeit 506 Holz aufwies und dadurch den Sieg für die Blau-Weißen sicherstellte. Einmal mehr scheiterten die Gäste vor allem in der Vollendistanz an den Domstädtern (3728:3857), während das Räumen und die Fehlschübe (1920:1825, 29:45) klar an die Salchinger gingen. Mit zwei weiteren Pluspunkten und der Belegung des 4. Platzes (22:16) empfingen die Blauweißen am nächsten Samstag, 13.03. um 14.00 Uhr zum letzten Heimkampf den Aufsteiger Bavaria Mitterharthausen auf Eichstätt's schnellen und fallfreudigen Bahnen.

Herren 2 verpasst die Chance nach oben zu klettern

Eichstätt (rbm) Die große Chance, weiter nach oben in der Tabelle der Kreisklasse 1 zu klettern, vergaben die Mannen um Steve Müller in ihrem Heimkampf gegen den TSV Egweil 1. Mit 2642:2668 Holz unterlagen sie unerwartet den Landkreisgegnern, die mit Thomas Schlamp (475) und Stefan Schmidmeyer (474) die Tagesbesten stellten. So war es nicht weiter verwunderlich, dass bereits das Startpaar Dieter Niefnecker und der gut aufspielende Christian Spiegel insgesamt mit 421:475 und 453:442 um 43 Holz hinten anstanden. Auch die Mittelachse der Hausherren, Steve Müller und Alexander Walz schaffte es nicht, dem Kampf eine entscheidende Wendung zu geben. Zwar gefiel Müller gegen Benjamin Heigl (444) mit hervorragenden 465 Zählern, jedoch wurde Walz (432) von Schmidmeyer mit 474 Holz überrumpelt. Bei nun mehr 64 Minuspunkten waren beide Eichstätt'er Schlussleute äußerst gefordert. Während jedoch Wolfgang Wollny seinem Kontrahenten Martin Thurner mit 454:417 37 Holz herunterriss, blieb es bei dem Versuch seines Partners Pfister, entscheidende Holz zu erlangen. Mit 417 zu 416 Holz erwarb Pfister zwar einen Kegel mehr als Werner Bartl, an der Niederlage mit 26 Holz gab es nichts mehr zu rütteln. Alle Komponenten des Sportkegels gingen dabei an die Gäste, in den Vollen 1842:1821, im Räumen 826:821 bei weniger Fehlern 46:49.

Damen gewinnen mit neuem Mannschaftsrekord

Eichstätt (rbm) Mit neuem Mannschaftsrekord warteten die Damen der DJK Eichstätt bei ihrem Kreisklassenheimkampf gegen die starken Gästeakteurinnen des SC Mühlried 1 auf. Zwei neue Bestleistungen prägten das Geschehen auf Eichstätts Kegelbahnen, die die Domstädter mit 39 Holz als Sieger verließen. So steuerte in erster Linie Eichstätts „Granddame“ Christl Holzschuh mit neuer persönlicher Bestleistung (458) gegen Karin Keldenich (385) 73 „Gute“ zu Eichstätts Guthaben dazu, die von Käthe Wilke mit guten 412:382 gegen Christa Schlingmann aufgebessert wurden. Mit dem beruhigenden Polster von 103 Holz wurden die „Küken“ Katharina Lewang und Anna-Lena-Gabler in die Aufgabe des Haltens geschickt, was beiden auch gelang. Zwar verloren beide ihre direkten Duelle gegen Petra Kramer und Alexandra Mirwald mit 423:445 und 422:464 Holz, jedoch blieben sowohl der neue Mannschaftsrekord als auch die nötigen Punkte erhalten. In die Vollen (1202:1140) wurde die Grundlage für den Erfolg gelegt, da das Räumen (513:536 als auch die Fehlschübe (35:33) an die Gäste gingen.